

Kindeswohl im Verein

Die SGA soll ein Hort von Sicherheit und Vertrauen für Kinder und Jugendliche sein

Die SGA als einer der größten Vereine Darmstadts und des Landes Hessen bietet eine Vielzahl an Sportarten für Kinder und Jugendliche an. Dabei soll die SGA ein Hort von Sicherheit und Vertrauen für die Kinder und Jugendlichen sein und auch ein Ort der Begegnung. Die SGA nimmt das Thema Kindeswohl sehr ernst. Es ist ein fester Bestandteil des Vereins und bereits seit dem Jahr 2018 per Präsidiumsbeschluss verankert.

Nach einigen personellen Veränderungen im Verein hat sich nun ein neues vierköpfiges Team gebildet, welches sich mit dem Kindes- und Jugendschutz im Verein befasst und im Folgenden zum Thema Kindeswohl allgemein sowie im Besonderen bei der SGA informieren möchte.

Zusammen mit der Sportjugend Hessen und dem Landessportbund Hessen setzt die SGA sich dafür ein, Heranwachsende im Sport bestmöglich vor Grenzüberschreitungen, Gewalt und Missbrauch zu schützen. Alle Beteiligten im Sport dürfen bei Kindeswohlgefährdung nicht wegschauen, sondern sollen eine Kultur des Hinsehens leben. Hierzu benötigt es einen respektvollen und grenzachtenden Umgang miteinander. Spielerisch sowie kind- und jugendgerecht kann eine Auseinandersetzung mit den Themen „Meine Gefühle“, „Mein Körper“, „Meine Grenzen“ und „Hilfe holen!“ erfolgen. Ziel ist es, eine gemeinsame Sprache zu entwickeln, in der Vertrauen vorherrscht und auch Unangenehmes angesprochen werden kann.

Das Wimmelbild der Sportjugend Hessen zeigt den Sport mit seinen unterschiedlichen Menschen, den vielfältigen Möglichkeiten, Orten, Angeboten und sportlichen Aktivitäten. Sport fördert die Persönlichkeitsentwicklung: Kinder und Jugendliche trainieren Fairness und soziales Miteinander, sie erleben Mitwirkung und Mitgestaltung. Das Wimmelbild zeigt auch Hilfestellungen, gemeinsames Duschen und Körperkontakt. Das gehört bei fast jeder Sportart dazu, dies ist gewünscht und oftmals notwendig. Durch diese Körperzentriertheit oder durch die besondere Leistungsorientierung im Sport können jedoch auch potenzielle Gelegenheiten für Grenzüberschreitungen oder Gewalt entstehen. Es ist wichtig, die Grenzen von allen zu achten und einen respektvollen Umgang zu ermöglichen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sollen sich im Sport wohlfühlen. Grenzen und Rahmenbedingungen der Begegnungen müssen transparent sein. Vereine sollen sichere Orte sein, an denen Mädchen und Jungen, die zum Beispiel auch in der Familie, durch Gleichaltrige oder in sozialen Netzwerken Gewalt erfahren haben, Hilfe finden können.

Kindeswohl bei der SGA

Die SGA strebt danach, ein gemeinsames Verständnis für das Kindeswohl bei den Mitarbeitenden, Trainer:innen, Übungsleiter:innen und Betreuer:innen zu schaffen. Jedes Anzeichen von Kindeswohlgefährdung wird ernst genommen und der Sache nachgegangen.

Durch Aushänge werden die Mitglieder des Vereins auf das Thema aufmerksam gemacht. Auf der Webseite des Vereins ist der

Vorstellung der Kindeswohlbeauftragten



Ulrike Westerweller
Vereinsverwaltung
ulrike.westerweller@sg-arheilgen.de



Pavel Noever
Sportmanager
pavel.noever@sg-arheilgen.de



Christian Ködel
Übungsleiter Kindersport
christian.koedel@sg-arheilgen.de



Nicole Baranek
Jugendleiterin
nicole.baranek@sg-arheilgen.de

Sie erreichen das Team telefonisch unter 06151 376330 sowie unter der E-Mail-Adresse kindeswohlbeiderSGA@sg-arheilgen.de – oder gerne in einem persönlichen Gespräch.

Verhaltenskodex zu finden, der beschreibt, wie Trainer:innen sich gegenüber den jüngsten Vereinsmitgliedern verhalten müssen. Denn nur durch respektvollen Umgang auf

Augenhöhe lassen sich ein gesundes Miteinander und die sportlichen Ziele erfolgreich erreichen. Zusätzlich wurden in den letzten Jahren bereits verschiedene Maßnahmen

im Verein eingeführt: Zum einen die Unterzeichnung des Verhaltenskodexes, ein grundlegendes Gespräch über die Verhaltensregeln sowie die Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses aller ehrenamtlich Übungsleiter:innen und Trainer:innen sowie des Präsidiums und der hauptamtlich Beschäftigten. Damit geht der Verein über die Empfehlung, die Maßnahmen für alle mit Kindern und Jugendlichen tätigen Personen durchzuführen, hinaus. Durch diesen Schritt soll sichergestellt werden, dass das Thema in allen Köpfen verankert und damit jeder zum Hinschauen und zum Austausch angehalten wird. Gemeinsam mit der Sportjugend Hessen werden regelmäßige Schulungen und Infoveranstaltungen für die Ehrenamtlichen organisiert, zu denen im Sinne einer gemeinsamen Zusammenarbeit bei diesem wichtigen Thema auch Vertreter anderer Vereine eingeladen werden sollen.

Das Team, bestehend aus Ulrike Westerweller, Nicole Baranek, Pavel Noever und Christian Ködel, freut sich auf eine gemeinsame und erfolgreiche Zusammenarbeit und den konstruktiven Austausch mit den Vereinsmitgliedern, den Trainer:innen und natürlich den Kindern.

Bündnis Safe Kids

Im November 2023 fiel gemeinsam durch die Vorsitzende der Sportjugend Hessen Malin Hoster und den hessischen Innenminister die symbolische Startklappe für das neugegründete Bündnis *Safe Kids*. Die Sportjugend Hessen setzt sich mit dem neuen Bündnis dafür ein, Schutz, Förderung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen langfristig, nachhaltig und flächendeckend im hessischen Sport zu verankern und Sportorganisationen bei möglichen Verdachtsfällen handlungsfähig zu machen. Über das Bündnis sollen sich besonders die Ansprechpersonen für Kindeswohl aus den Vereinen, Sportkreisen oder Verbänden untereinander vernetzen und Unterstützung erfahren.

Um die Haltung des Vereins zu zeigen und um sich bestmöglich vernetzen zu können, ist es auch Ziel der SGA, als Partner im Bündnis *Safe Kids* ausgezeichnet zu werden. Auf dem Weg zum Bündnis Beitritt konnten

bereits die größten Schritte erledigt werden:

- Ernennung mindestens einer qualifizierten, aktiven Kindeswohl-Ansprechperson
- Klare Positionierung der Sportorganisation und nachhaltige Bemühungen zum Wohle von Kindern und Jugendlichen per Vorstandsbeschluss

Ausstehend für den Beitritt sind damit nur noch:

- Zustimmung und Umsetzung der gemeinsamen Handlungsgrundsätze im Kinder- und Jugendsport per Präsidiumsbeschluss und Benennung eines Vereinsverantwortlichen zum Thema Kindeswohl im Präsidium.

Damit ist die SGA auf dem besten Weg, sobald wie möglich Mitglied im Bündnis *Safe Kids* werden zu können und die gemeinsame Haltung noch klarer nach außen zu transportieren: „Wir setzen uns für den Schutz von Kindern und Jugendlichen ein.“

